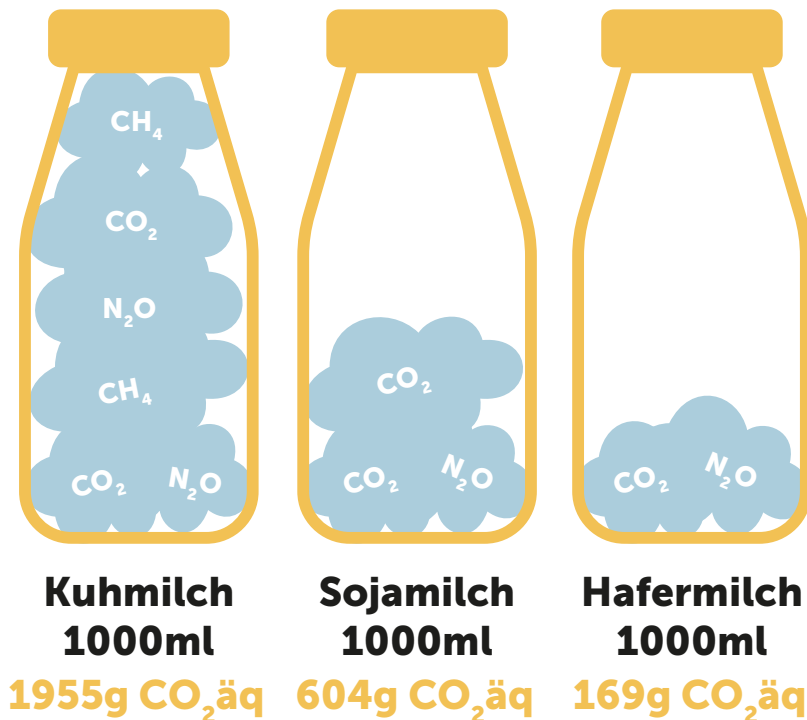


# Wie viel CO<sub>2</sub> steckt hinter Lebensmitteln? Milch und Alternativen

Durch den regionalen Anbau, ohne Abholzung von Waldflächen für den Futtermittelanbau, verursacht die Produktion von **Hafermilch am wenigsten CO<sub>2</sub>-Äq-Emissionen**.



Quelle: bilanziert mit Eaternity, 2022

## Aufgeklärt!

Immer wieder hört man davon, dass unsere Regenwälder wegen des Soja-Anbaus abgeholzt werden. Dabei werden die in den Bäumen gebundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen freigesetzt.

Der **Hauptteil des hohen Soja-Verbrauchs** ist nicht etwa die Herstellung von pflanzlichen Alternativen wie Tofu oder Sojamilch, sondern dessen **Verwendung als Futtermittel für Nutztiere**. Etwa **75 Prozent** des eiweißreichen Sojas landen als Nahrung in Tiermägen, anstatt es direkt für den menschlichen Verzehr zu nutzen. Durch die Ressourceneinsparung der direkten Verarbeitung hat **Sojamilch** im Vergleich zu Kuhmilch eine **3-mal geringere Klimabilanz!**